

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 19.09.2018**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:33 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

OBM Lüttjohann merkt an, dass der Punkt 8 "Fotos für den Mehrzweckraum – Besprechung der weiteren Vorgehensweise" nur kurz angesprochen werden sollte, da Frau Hellwig, die leider erkrankt sei, sich dieser Sache mit Herzblut angenommen habe und diese auch vortragen sollte.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.08.2018 VorlNr.

Die Niederschrift vom 16.08.2018 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Bestuhlung des MZH VorlNr.

OBM Lüttjohann führt aus, dass die Bestuhlung des MZH bereits über 30 Jahre alt sei und es nun an der Zeit sei, etwas Neues zu beschaffen. Dennoch spricht er sich dafür aus, die alten Möbel zur anderweitigen Verwendung weiter vorzuhalten.

StAR Rütter trägt ein eingeholtes Angebot vor. Danach sei man bei der Bestuhlung von 150 Personen ausgegangen. Die Tische, die klappbar und somit gut zu lagern seien, in Größe 140 x 70 cm kosteten bei einer Anzahl von 25 Stück rd. 5.300 €. 150 Stühle, wie sie auch im DGH Borchel vorhanden und als gut befunden worden seien, kosteten rd. 2.800 €. Beide

Beträge beinhalteten die Mehrwertsteuer. Bei diesem Angebot würde ein Stapelgerät für die Stühle kostenlos mitgeliefert.

ORM M. Schröder bezweifelt, ob Klapptische wirklich gut geeignet seien. Sie befürchtet, dass sie nicht stabil genug seien.

StAR Rütter schlägt vor, sich Muster von den angebotenen Tischen und Stühlen anzuschauen und auszuprobieren.

ORM Müller hält es für sinnvoll, Mobiliar auszusuchen, das sich anderweitig bereits bewährt habe. Sie spricht sich auch dafür aus, das Mobiliar vorher in Augenschein zu nehmen.

ORM Emshoff spricht sich auch für die Erneuerung aus. Er hält den Betrag für angemessen.

ORM Proy macht auf die Platzproblematik aufmerksam. Die neuen Tische und Stühle müssten vernünftig untergebracht werden. Für die Verwahrung des derzeitigen Mobiliars sieht er erhebliche Platzprobleme. Als Lagermöglichkeit komme eigentlich nur der Flur in Frage. Weiter spricht er sich gegen die Benutzung einer Stapelhilfe in Form einer Sackkarre aus. Er bevorzuge den Einsatz eines Stapelwagens.

ORM T. Schröder bittet, bei der Planung von Unterbringungsmöglichkeiten an die Einhaltung der Fluchtwege zu denken.

ORM Kettenburg bezweifelt, dass derartige Bankettstühle alltagstauglich seien und für alle Anlässe, wie beispielsweise 18. Geburtstage, geeignet seien. Da stelle sich die Frage, welche Möbel zu welcher Veranstaltung genutzt würden.

OBM Lüttjohann schlägt vor, zur nächsten Sitzung Musterexemplare kommen zu lassen.

ORM Meyer fragt, ob die obere Ebene des MZH auch neu bestuhlt werden solle.

OBM Lüttjohann entgegnet, dass erst einmal der große Mehrzweckraum ausgestattet werden solle. Im oberen Teil könnten die alten Möbel aufgestellt werden.

ORM Kettenburg tritt dafür ein, den Betrag von 10.000 € im Haushalt 2019 für die neue Bestuhlung zu veranschlagen. Zur nächsten Sitzung solle die Verwaltung drei Angebote vorlegen.

StAR Rütter stellt fest, dass drei verschiedene Ausführungen als Muster angefordert werden sollten. Wenn dann entschieden worden sei, welches Modell von Tisch und Stuhl genommen werden solle, könnten drei Angebote hierfür angefordert werden.

ORM Proy verweist auf die Firma Knechtel aus Oyten, die beteiligt werden könne.

ORM Müller spricht sich dafür aus, das Vorhaben zügig voranzutreiben.

StAR Rütter stellt klar, dass der Betrag aus den Ortsratsmitteln 2019 genommen werden und nicht zusätzlich beantragt werden müsse. Würde man zusätzliche Mittel beantragen, müsse der Rat darüber befinden. Er weist darauf hin, dass der Haushalt 2019 voraussichtlich erst im April 2019 genehmigt werde. Vorher sei der Kauf nicht möglich. Er sagt zu, sich zu informieren, ob die Anschaffung noch in diesem Jahr möglich sei.

Der Ortsrat einigt sich, in der nächsten Sitzung Musterstühle und -tische zu begutachten und dann einen Beschluss zu fassen.

TOP 5 Anzahl der Kita-Plätze im laufenden Kita-Jahr

VorlNr.

OBM Lüttjohann stellt die derzeitige Situation dar. Zum nächsten Kindergartenjahr könnten lt. Mitteilung der Elternschaft 5 Krippenanwärter nicht in der Unterstedter Krippe untergebracht werden, da mögliche Kindergartenkinder die Krippe nicht verlassen könnten, weil die Kindergartengruppe voll sei. Die Krippe habe 15 und der Kindergarten 25 Plätze.

OBM Lüttjohann unterbricht die Sitzung für 5 Minuten um Vertreterinnen des Elternrats das Wort zu geben.

OBM Lüttjohann schlägt vor, die Verwaltung zu bitten, Unterbringungsmöglichkeiten mit entsprechendem Personal in Unterstedt zu schaffen.

ORM Kettenburg merkt an, dass dem Amt für Jugend und Soziales die Problematik hinlänglich bekannt sei. Es seien in diesem Jahr in Rotenburg 100 Kindergartenplätze und 25 Krippenplätze geschaffen worden und es würden nächstes Jahr weitere 50 Kindergartenplätze folgen. Im November würden die aktuellen Zahlen für die kommenden Jahre vorliegen und die Verwaltung ginge dann in die Planung.

ORM Müller fügt hinzu, dass dies den Unterstedtern nicht helfe, da die Unterstedter Kinder nicht in Rotenburg untergebracht werden sollten und somit auseinander gerissen werden würden. Sie hält auch eine Containerlösung für denkbar.

ORM M. Schröder ergänzt, dass die Zahlen der Kinder erfreulicherweise noch eher nach oben gehen würden.

ORM Emshoff sichert zu, dass sich die Unterstedter Vertreter im Jugendausschuss und im Rat für eine vernünftige Lösung einsetzen würden. Er geht davon aus, dass diese auch gefunden werde.

OBM Lüttjohann stellt nochmals klar, dass Unterstedter Kinder auf keinen Fall in Rotenburg in einer Kindertagesstätte untergebracht werden dürften.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig, die Verwaltung zu bitten, so viel KiTa-Plätze vorzuhalten, dass alle Unterstedter Kinder ab 2019 und für die weitere Zukunft in Unterstedt untergebracht werden können.

TOP 6 Aufstellen einer Grillhütte

VorlNr.

OBM Lüttjohann schlägt für die Einrichtung eines Grillplatzes den ehemaligen Kreideraum unter der Zuschauertribüne vor.

Der Ortsrat Unterstedt beschließt einstimmig, der SGU die Möglichkeit zur Einrichtung eines Grillplatzes unter der Zuschauertribüne anzubieten. Die Aufstellung einer Grillhütte wird abgelehnt.

TOP 7 Sachstand Sanierung Schafstall

VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass Herrn Stille drei Angebote vorliegen würden; und zwar von den Firmen Tramm, Schröder und Bischoff. Das günstigste Angebot in Höhe von rd. 15.000

€ komme von der Firma Tramm. Derzeit werde jedoch noch die versicherungstechnische Frage geklärt. Nach Zusage der Versicherung zur Übernahme der Kosten könne der Auftrag erteilt werden.

TOP 8 Fotos für den Mehrzweckraum - Besprechung der weiteren Vorgehensweise VorlNr.

ORM Proy teilt mit, dass man sich bezüglich des Materials für die Bilder einig werden müsse. Ein Bild würde 70 - 100 € kosten. Es handele sich um fünf Bilder.

ORM Kettenburg fügt hinzu, dass man sich bereits auf eine Größe von 150 cm x 100 cm im Querformat geeinigt habe. Die ausgewählten Bilder seien ortsprägend, wie beispielsweise vom Schafstall, vom Spieker und dem Wasserwerk. Es gäbe verschiedene Varianten auf Leinwand, aus Plexiglas und mit/ohne Rahmen. Hierüber müsse noch eine Entscheidung getroffen werden. Sie hält auch eine Luftaufnahme von Unterstedt für reizvoll.

Dieser Punkt soll wieder aufgegriffen werden, wenn Frau Hellwig wieder dabei ist.

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 9.1 Schilder am Bahndamm VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass an der Treppe am Bahndamm entsprechende Warnschilder von der Deutschen Bahn aufgestellt worden seien.

TOP 9.2 Durchfahrt zur Brücke Horstdamm VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die Durchfahrt zur Brücke hinter dem Horstdamm wieder in Ordnung gebracht worden sei.

TOP 9.3 Heizung Mehrzweckraum VorlNr.

OBM Lüttjohann informiert, dass aus der ungenutzten Flüchtlingsunterkunft Heizkörper ausgebaut und hier, im Mehrzweckraum, installiert worden seien. Er hofft, dass diese genug Wärme erzeugen würden.

TOP 9.4 Ausbesserung Straßenseitenränder VorlNr.

OBM Lüttjohann gibt bekannt, dass die Straßenseitenränder vom Wegemeister ausgebessert worden seien. Seitens der Verwaltung sei trotz frühzeitiger Mitteilung keine Abhilfe geschaffen worden.

TOP 9.5 Friedhof VorlNr.

OBM Lüttjohann führt aus, dass auf dem Friedhof ein großer Ast abgebrochen sei. Diesen müsse die Waldmärkerschaft entfernen. Direkt am Zaun müsse ein größerer Rückschnitt oder eine Gehölzentfernung erfolgen. Dies werde sicherlich eine größere Aktion.

TOP 9.6 Verkehr in Unterstedt

VorlNr.

ORM Schneider fragt nach Überlegungen und Maßnahmen des Landkreises sowie deren Zeitrahmen, die aus der Blitzeraktion in der Alten Dorfstraße resultierten. Weiter möchte er wissen, ob es Zahlen von Geschwindigkeitsmessungen auf der B 215 gäbe. Er schlägt vor, eine Verkehrszählung durchzuführen. Von den Anwohnern werde subjektiv festgestellt, dass viel zu schnell gefahren werde und diese Strecke als Transitstrecke genutzt werde.

OBM Lüttjohann berichtet, dass der Punkt Alte Dorfstraße bei der nächsten Verkehrsschau im November mitbehandelt werde.

ORM Emshoff begrüßt die Behandlung.

TOP 9.7 Tonkopf

VorlNr.

ORM M. Schröder fragt, ob jemand etwas über die Herkunft des Tonkopfes vor dem Stein im Schwedenkamp wisse.

Kein Ortsratsmitglied kann hierzu eine Aussage machen.

TOP 9.8 Verkaufsstand Ecke Buschenstücken / Alte Dorfstraße

VorlNr.

ORM Proy moniert den Standort des Verkaufsstandes Ecke Buschenstücken/Alte Dorfstraße. Seines Erachtens befinde er sich zum Teil auf öffentlichen Grund. Außerdem sei er nicht ausreichend gesichert und beeinträchtige das Sichtfeld der Autofahrer. Der Stand müsse weiter ins Feld gerückt werden.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass er bezüglich des Standortes bereits bei der Kreisstraßenverwaltung nachgefragt habe. Eine Antwort habe er bis heute leider nicht erhalten.

TOP 9.9 Beflaggung MZH

VorlNr.

ORM Kettenburg bittet, dass die gesamte Deutschland-Beflaggung im MZH, die seit der WM dort angebracht sei, entfernt werde.

TOP 9.10 Behinderten-WC MZH

VorlNr.

ORM Meyer berichtet, dass die Lichtschalterleiste mit der Steckdose auf der Behindertentoylette des MZH aus der Wand fallen würde.

TOP 9.11 Laternen Lüthenweg

VorlNr.

ORM Meyer bittet, den Lichtkegel der Laternen im Lüthenweg frei schneiden zu lassen.

TOP 9.12 Wege zum Wasserwerk

VorlNr.

ORM Meyer regt an, auch die Wege zum Wasserwerk frei schneiden zu lassen.

Es wird vermutet, dass die IG Forst dafür zuständig sei.

TOP 9.13 Wege zum Bullensee

VorlNr.

ORM Meyer äußert den Wunsch, auch die Gehölze an den Wegen zum Bullensee zu schneiden.

TOP 9.14 Zaun Friedhof

VorlNr.

ORM Emshoff schlägt vor, den vorderen Staketenzaun auf dem Friedhof zu erneuern. Der ganze Bereich sollte besichtigt werden um Maßnahmen zur Verschönerung erarbeiten zu können.

OBM Lüttjohann antwortet, dass dies schon in Arbeit sei. Ein Angebot würde schon vorliegen.

TOP 9.15 Friedhof - Ablage alter Grabsteine

VorlNr.

ORM Müller berichtet von dem Projekt zum Ablegen alter Grabkissen/Grabsteine. Die Bepflanzung könne im Herbst erfolgen. Sie sei gefragt worden, ob auch die Ablage eines großen Familiensteins möglich sei.

OBM Lüttjohann erwidert, dass nichts dagegen spreche, diese jedoch hingelegt werden müssten.

TOP 9.16 Verkehrsmessung Schwedenkamp

VorlNr.

ORM Müller berichtet, dass seit der Aufstellung der Messanlage im Schwedenkamp merkbar langsamer gefahren werde.

OBM Lüttjohann dankt der Verwaltung für die schnelle Aufstellung der Messanlage.

TOP 9.17 Reinigung Spieker und Spiekergelände

VorlNr.

ORM Müller setzt den Ortsrat in Kenntnis, dass die Landfrauen für ihre Veranstaltung in einer Großaktion den Spieker und das Gelände gesäubert und aufgeräumt hätten. Dies könne nicht noch einmal von den Damen erwartet werden, da viele schon im hohen Alter seien. Das müsse anderweitig geschehen.

OBM Lüttjohann fügt hinzu, dass er den Damen sehr danke und ihnen für ihre Veranstaltung Getränke und Luftballons zur Verfügung gestellt habe.

TOP 9.18 Verkehrsinseln

VorlNr.

ORM Müller berichtet, dass die Verkehrsinseln nicht so bepflanzt worden seien, wie es gewünscht worden sei. Die Bepflanzung auf der Insel bei der Ampel werde komplett entfernt. Sie solle im Frühjahr neu gestaltet werden.

OBM Lüttjohann fügt hinzu, dass auch die Inseln an beiden Ortseingängen einbezogen werden sollten.

TOP 9.19 Häuschen Am Brinkhof

VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass das Häuschen in der Straße Am Brinkhof absacke und er den Bauhof gebeten habe, es etwa 25 cm nach vorne zu rücken. Eventuell müsse der Baum, der Probleme mache, entfernt werden.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21.33 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.